

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 177.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 334

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 10. März 1882.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeige sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigentexte in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigentexte, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt, daß der Mann auf die „Indiana Tribune“ abonne.

Verlangt, daß jeder wisse, daß die „Tribune“ nicht 10 Ct. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt, eine Frau sucht Arbeit zum Röcken bei einem Schneider oder in Privatfamilien, Nachzufragen 223 Ost Ohio Str.

Verlangt, ein ehrfürchtig eingewandertes Deutsches nach Arbeit.

Verlangt, ein Garret - Weber. Einer, welcher in Deutschland gelebt hat, mich vorgesetzten. Nachzufragen bei Wm. Stratton, Weber No. 176 Virginia Avenue.

Verlangt, kann ein Hand in der Nähe der Hochschule mit Zimmer zu \$12 — \$15. Näheres in der Office des Wm. Stratton.

Verlangt, zu wissen, daß ich Patente und Patent-Zulassungen, sowie Zeichnungen im Allgemeinen, auch meine Applikationen werden und mich prompt und billig angestellt. Ich habe für alle Patent-Applikationen persönliche Vertretung in der Hauptstadt Washington.

G. L. Cooper,
Office: 70½ Court Street, Zimmer 3nd.

Verlangt, ein junges Mädchen wünscht eine Stelle als Verkäuferin. Nachzufragen 245 Nord Illinois Straße.

Verlangt, wird ein Mädchen für gewöhnliche Haushalte. Nachzufragen Zimmer No. 37 Bates Block, Nord Pennsylvania Straße.

Verlangt, ein gutes deutsches Mädchen für Haus-Arbeit Nachzufragen 13 Circle Straße.

Verlangt, wird ein deutscher Lehrer welcher bei Abends Unterricht erhalten will. Adresse: W. S. Walter, 28 West Maryland Straße.

Verlangt, ein guter Schraubstock-Arbeiter nachzufragen bei der K. Radugger, 92 — 94 Ost Georgia Straße.

Zu verleihen.

Zu verleihen. Geld zu 6 Prozent auf Grundstücke auf dem Lande oder in der Stadt. Horace McRae, 1 Old Fellows Hall.

Zu verleihen. Geld auf Indianapolis für Gründungsmitglieder seines Projekts als leiche Wohlfahrt und ein gutes Werkzeug. Gute Preise bezahlt werden. Town- und County-Bonds. Glasspool & Stockard.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen. Eine ganz neue, noch ungebrauchte Nähmaschine ist willig zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribune.“

Zu vermieten.

Zu vermieten. Ein Haus mit 3 Zimmern, Stall für Pferd und Buggy, 114 Lexington Street.

Versammlung. Die der National-Greenback-Arbeiter-Partei sind erfreut, daß heute Abend im Hauptquartier um 7½ Uhr einzutreffen.

Politische Ankuendigung.

Für Township-Trustee,
Ernst Kib,
(War Soldat in der Bundesarmee.)

Unterschrieben der demokratischen Convention am 11. März 1882.

Möbel!

— in —
jeder beliebigen Sorte,
wöchentliche oder monatliche
Zahlungen
— bei —

BORN & CO.

97 Ost Washington Str.

Eine große Auswahl der beliebtesten
„Folding chairs“

Casper Schmalholz,

Händler der feinsten
Kentucky Whiskey's
und Importeur seiner ausländischer
Weine. 29 S. Meridian Str.

Drahtnachrichten.

Platform der Greenbackers. St. Louis, 9. März. Die Greenback-Convention einigte sich heute über eine Platform. In der Einleitung derselben wird der Wunsch ausgedroschen, eine dauernde Spaltung der Partei zu verhindern. An Stelle des zweiten Paragraphen der Chicagoer Platform soll folgende Resolution treten:

Verklossen: Folgendes für befragte Paragraphen zu substituieren:

„Wir verlangen die sofortige Abschaffung aller Staats- und Nationalbanken; der Congress gebe uneinlösbares Papiergeld aus, und nicht Zahlungsvorpresungen und zwar zu einem Betrage, welcher die zinstragende Schulden der Ver. Staaten nicht übersteigt. Die Bonds sollen sofort für fällig erklärt und abbezahlt werden.“

Der Vorsitzende u. das Executive Comitee wurden beauftragt, sich mit den Vorsitzenden der National-Greenback-Arbeiter-Partei in Verbindung zu setzen, um dieselbe zu veranlassen, diesen Paragraphen in ihre Platform aufzunehmen.

Die Convention nahm auch folgenden Beschuß an:

„Wir drücken unsere Sympathie allen sozialen Organisationen, Arbeitervereinen, Farmer's-Associationen, Temperenzorganisationen u. a. aus, und laden sie ein, mit zur Niederwerfung der Monopolmacht zu kooperieren.“

Die Anti-Chinesen Bill. Washington, den 8. März. Die Anti-Chinesen Bill wurde vom Senate angenommen. Sie bestimmt, daß nach Ablauf von 90 Tagen nach Passirung des Gesetzes zwanzig Jahre lang keine chinesischen Arbeiter mehr nach den Ver. Staaten kommen dürfen. Eine Strafe von \$500 und 1 Jahr Gefängnis steht für jeden Schiffseigentümer auf, der Einschuß chinesischer Arbeiter. Ausgenommen sind Kaufleute, Reisende, Studenten u. s. w. Dieselben bedürfen jedoch eines von den diplomatischen Vertretern Amerika's in China unterschriebenen Passes. Die Bill bestimmt ferner, daß Chinesen nicht Bürger werden können.

Die Sternpostschindler. Washington, 9. März. Die Fälle gegen die Sternpostschindler wurden heute Morgen aufgerufen, um die Bürgschafts-Verträge festzustellen. Brady wurde unter \$20,000 Bürgschaft gestellt.

Bon Indianern gesangen. Chicago, 9. März. Eine Depesche von Helena, Montana meldet, daß der Bundesmarschall dasselbe Nachricht von seinem Assistenten John Healy erhalten habe, daß er von Indianern in deren Lager am Mill River gefangen gehalten werde. Er hatte sechs Schmuggler verhaftet und felle im Werthe \$3000 konfisziert, als selbst von den Indianern gesangen wurde. Er verlangte Hilfe, welche dann auch von Marshall Voltin sofort abgeschickt wurde.

Tod alter Soldaten. Chicago, 9. März. In Mineral Point, Wis., starb Christian Schäfer, welcher in der Schlacht bei Waterloo unter Napoleon diente und in Ottumwa, Iowa, starb Nicholas Remy, welcher unter Napoleon im Kriege von 1812 und im Rebellenkriege diente.

Richter Lynch. Albuquerque, N. M., 9. März. In Los Lunas wurden gestern John Edmund, Charles Shelton und Harry French von maskierten Männern aus dem Gefängnis geholt und am nächsten Baume aufgehängt. Die drei waren des Mordes angeklagt. Die maskierten Männer nahmen auch zwei Neger heraus, prügelten sie furchtbar durch und ließen sie dann laufen.

Blättern. Sardinia, Ind. 9. März. Zwei Meilen von hier erkannte ein junger Deutscher, welcher kürzlich von Cincinnati kam, an den Blättern.

Der Sturmwind. Fort Wayne, den 9. März. Der Sturmwind blies heute Nachmittag ein neues Framehaus um. Vier Personen arbeiteten an demselben. Zwei entkamen durch Herauspringen. Einer brach ein Bein und John Davis, der Vater des Eigentümers wurde durch das zusammenstürzende Gebäude schwer verletzt.

Blätter.

Congress.

Washington, 9. März. Von Paris wird gemeldet: Die Abstimmung in der Devolventenkammer zu Gunsten eines Vertrages mit den Eisenbahn-Compagnien, welcher den Mitgliedern der Kammer das Recht gibt, gegen Zahlung von 120 Francs pro Jahr irgendwohin in Frankreich zu reisen, wird sehr ungünstig besprochen. Eine Privatperson würde für dasselbe Privilegium 12,000 Francs zu zahlen haben. Man befürchtet, daß die Eisenbahn-Compagnien mit diesem Vertrag den Erlös für sie günstiger Gebote erlauben wollen.

Die Greenbader, welche in St. Louis tagten, bildeten bloß eine besondere Fraktion der eigentlichen Greenback-Partei und hat vor dieser das Voraus, daß die Regierung uneinlösbares Papiergele aufzugeben, kein Mensch von volkswirtschaftlicher Bildung übereinstimmen. Bedeutlich ist das Verhältnis der Partei mit den Temperenzlern. Damit hat sie sich bei den Deutschen sehr viel Sympathie verschafft.

Die Anti-Chinesen Bill wurde aufgenommen und mit 20 gegen 15 Stimmen Stimmen passiert.

Haus. Die Bill zur Aufnahme des Staates Washington in die Union wurde an das Senat-Comitee verwiesen.

Die Bill, Rauch- und Schnupftabak, sowie Cigaren, welche exportiert werden, nicht zu besteuern, wurde auf den „calendar“ gelegt.

Für Experimente zur Zuckerfabrikation aus Sorghum wurden \$25,000 bewilligt.

Schiffsnachrichten.

New York, 9. März. Abgegangen: „Silesia“ nach Hamburg; „State of Georgia“ nach Glasgow; „City of Paris“ nach Liverpool. Angelommen: „Sibia“ und „Wyoming“ von Liverpool; „Amerique“ von Havre.

Hamburg. Angelommen: „Erling“ von New York.

Copenhagen. Abgegangen: „Geiser“ nach New York.

Liverpool. Angelommen: „Soria“ von New York.

Ver Kabel.

Deutschland. Berlin, 9. März. Die Vorlage zum Ankaufe von sechs weiteren Eisenbahnen des Staates wurde zum zweiten Male verlesen.

Windhorst reichte eine Vorlage zum Widerfuß des Gesetzes ein, welches gesetztes Geistliche die Gebühren vorzuenthalten, und durch welche die Staaten für Messstelen und Erteilung der Sakramente abgeschafft werden.

Windhorst reichte eine Vorlage zum Widerfuß des Gesetzes ein, welches gesetztes Geistliche die Gebühren vorzuenthalten, und durch welche die Staaten für Messstelen und Erteilung der Sakramente abgeschafft werden.

Amerikanisches Unternehmen.

Constantinopol, 9. März. Eine amerikanische Compagnie bewirbt sich um die Concession zum Bau einer Eisenbahn in der Provinz Bagdad.

Don Carlos. Madrid, 9. März. Ein Gericht sagt, Don Carlos habe seine Ansprüche auf den spanischen Thron seinem, noch im Kindesalter befindlichen Sohne übertragen.

Verhaftung eines Spions. Paris, 9. März. Ein preußischer Spion wurde in Brotteau, einer Vorstadt in Lyons verhaftet. Man fand Zeichnungen und Pläne von FestungsWerken bei ihm. Er gab an, Hauptmann in der deutschen Armee zu sein.

Die Boers. London, den 9. März. Boers und Eingeborene griffen am 21. letzten Monats den Häuptling Montsua mit drei Kanonen an, und wurden zurückgeschlagen. Am 25. griffen sie nochmals an, fielen in einen Hinterhalt und mußten sich mit schweren Verlusten zurückziehen.

Die Boers.

London, den 9. März. Boers und Eingeborene griffen am 21. letzten Monats den Häuptling Montsua mit drei Kanonen an, und wurden zurückgeschlagen.

Bratwurst.

Leberwurst und Blutwurst.

Ein Vermächtnis.

New York, 9. März. Sarah Burr starb am 1. März in ihrer Wohnung, 25 University Place. Nach den Bestimmungen ihres Testaments, sowie den Bestimmungen ihrer verstorbenen Schwester, fällt ihr Vermögen aus 3 Millionen Dollars belegendes Vermögen Kirchen und Wohltätigkeitsinstituten. Sarah Burr war die Tochter von Isaac Burr. Dieser starb 1857 und hinterließ sein Vermögen seiner Witwe und 3 Töchtern. Die Witwe starb 1862. Die älteste Tochter Margaret starb im selben Jahre. Sie vermachtete ihr Vermögen ihren beiden Schwestern und bestimmt, daß nach deren Tod ihr Vermögen gewissen Anteilen zufalle. Mary Burr, die andere Schwester starb 1865 und hinterließ ein ähnliches Testament. Beide Schwestern waren ungefähr 80 Jahre alt. Sarah wohnte allein im Hause, sah seltenemand und ging noch seltener aus. Sie hatte ein Einkommen von etwa \$100,000 per Jahr, wovon sie noch nicht den zweitgrößten Theil verbraucht.

Die amerikanische Bibelgesellschaft erhält \$700,000.

Kriegsgerüchte.

London, 9. März. Eine Depesche von Konstantinopel an die „Times“ sagt, daß man in verschiedenen Kreisen den Ausbruch eines Krieges zwischen Russland und Österreich für unvermeidlich halte.

Freie Eisenbahnsfahrt.

London, 9. März. Von Paris wird gemeldet: Die Abstimmung in der Devolventenkammer zu Gunsten eines Vertrages mit den Eisenbahn-Compagnien, welcher den Mitgliedern der Kammer das Recht gibt, gegen Zahlung von 120 Francs pro Jahr irgendwohin in Frankreich zu reisen, wird sehr ungünstig besprochen. Eine Privatperson würde für das Privilegium 12,000 Francs zu zahlen haben. Man befürchtet, daß die Eisenbahn-Compagnien mit diesem Vertrag den Erlös für sie günstiger Gebote erlauben wollen.

Central Wig and Costume Bazaar,

90 Ost Market Straße,

Die größte Auswahl in Damen- und Herren-Kostümen, sowie Maskenanzügen. Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

Maskenanzüge, Kostüme und alle Haararbeiten werden auf Bestellung angefertigt.

R. Kinklin, Besitzer.

Besondere Berücksichtigung wird Theatern und Bällen gezeigt.

KREGELO & SOHN, Leichen-Bettler,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in guten Zustände, ohne Eis zu gebrauchen.

3. S. Farrell.

3. Herman Kirsch.

J. S. FARRELL & CO.,

Gesundheitliche Plumbers und Pipe Fitters,

und Verkäufer von

Plumber-Utensilien und Gas-Einrichtungen.

No. 84 Nord Illinois Straße, Indianapolis, Ind.

Obige Firma hat 20jährige praktische Erfahrung hinter sich.

Wrought iron pipe and fittings, Messinghähne und Ventile.

Wholesale und Retail.

Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.

Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.

KNIGHT & JILLSON, 73 und 77 Süd Pennsylvania Str.

1845 Wir stehen an der Spitze. 1881

Sechszigjähriger Erfolg!

Die Welt röhmt die

NEW LIGHT-RUNNING

</div